

## „UNSCHULD ERKENNT KEINE SCHULD“



© Fraumann

In diesem Umspringbild können Sie das erkennen, was Sie erkennen wollen. Je nachdem, was Sie sehen wollen, werden Sie das auch sehen – im Sinne von „wahrnehmen“.

Sinnbildlich offenbart die mit dunkler Farbe angedeutete Stelle im Gehirn dunklen Gedanken. Diese beinhalten im Alltag all die Ängste, Sorgen, befürchteten Konsequenzen oder auch Missgunst, Eifersucht und Schuldzuweisungen, die wir über uns selbst oder andere denken.

Hingegen soll die gelb leuchtende Stelle im Gehirn unsere strahlenden Gedankengänge symbolisieren, die wir in freundlicher, ermutigender, zuversichtlicher und auch erfreuter innerer Gestimmtheit zu denken pflegen.

Einer dieser beiden Gedankenbewegungen wird sich in unserem Körper und unserer Verkörperung mit anderen Menschen zeigen, früher oder später. Denn unsere Gedanken-Wege werden zu unseren Lebens-Wegen, wie es in diesem Bild durch die rote Farbgebung angedeutet wird. Gedanken, Worte und Handlungen stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit unserem Lebensstand und unseren Lebensumständen. Immer Sie entscheiden in jedem Moment für sich selbst, ob Sie strahlend helle Gedanken in Ihren Blutkreislauf aufnehmen oder sich mit Ihren Gedanken den dunklen und düsteren Geschehnissen anvertrauen wollen. Ihre unschuldigen Gedanken-Schritte werden zu unschuldigen Lebens-Schritten.

Inneres Zutrauen und äußere Vertrauenswürdigkeit sind immer mit Unschuld verbunden, im Herzen so wie im Gehirn – denn ein Unschuldiger kann keinen Schuldigen erkennen.